

## **Mainz – Vereine und Verbände**

---

# **Deutschland, einig Narrenland**

## **Erfurter Fassenachter Rolf Fliedner Vize im Bund Deutscher Karneval**

**MAINZ/LANGENFELD.** Auch die Fassenacht hat die deutsche Einheit vollzogen. Der Erfurter Rolf Fliedner sitzt als vierter Vizepräsident für den Verbandsbereich Ost im Präsidium des Bundes Deutscher Karneval, BDK.

An der „Alaaf-Helau-Grenze“ in Langenfeld schrieb der BDK, in dem die Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval (Sitz Mainz) mit 274 Mitgliedsvereinen der größte Regionalverband vor Speyer und Bonn ist, Geschichte. Mit einer Satzungsänderung wurden die Voraussetzungen geschaffen für die Aufnahme der fünf Landesverbände Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in den 1937 in München gegründeten und 1953 im Mainzer Schloß wiedergegründeten Bund Deutscher Karneval (Sitz Köln).

Zweck des BDK ist nach der neuen Satzung „der Zu-

sammenschluß aller in Deutschland ansässigen Karnevals-, Fastnachts- und Faschings-Verbände sowie -Ausschüsse und der ihnen angeschlossenen nährischen Organisationen“.

Das geschäftsführende Präsidium des BDK besteht nunmehr aus elf (!) Mitgliedern (bisher neun). Hinzugekommen sind ein vierter Vizepräsident und ein vierter Beisitzer (beide aus dem Verbandsbereich Ost). Deren Nachwahl wurde wie die Satzungsänderung einstimmig und unter großem Beifall vollzogen.

Der neugewählte Vizepräsident Rolf Fliedner aus Erfurt, Präsident des Landesverbandes Thüringen, erklärte vor den Repräsen-

tantan der 36 Landesverbände mit insgesamt über 2900 Mitgliedsorganisationen: „Diesem Tag haben wir 40 Jahre entgegengefiebert.“

Um sich „endgültig von Hammer, Zirkel und Ährenkranz zu befreien“, überreichte der Ingenieur für Druckereiwesen im heutigen Landesvermessungsamt Thüringen „zum letzten Male“ eine DDR-Flagge; sie trug die Widmung: „Deutschland, einig Narrenland. Zur Erinnerung an den Vorabend des Tages der Einigung im deutschen Vaterland - die Landesverbände Ost des Bundes Deutscher Karneval“.

BDK-Präsident Heinz Wachter versprach in seinem Dankeswort, daß dieses geschichtliche Dokument im Deutschen Fastnachtsmuseum in Kitzingen einen Ehrenplatz erhalten werde.